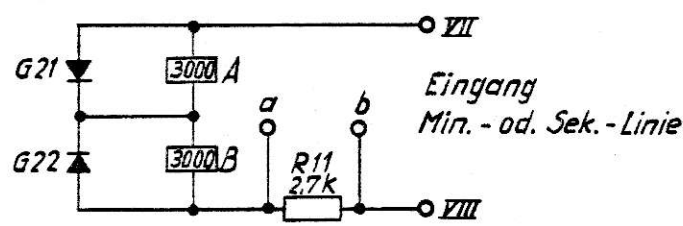
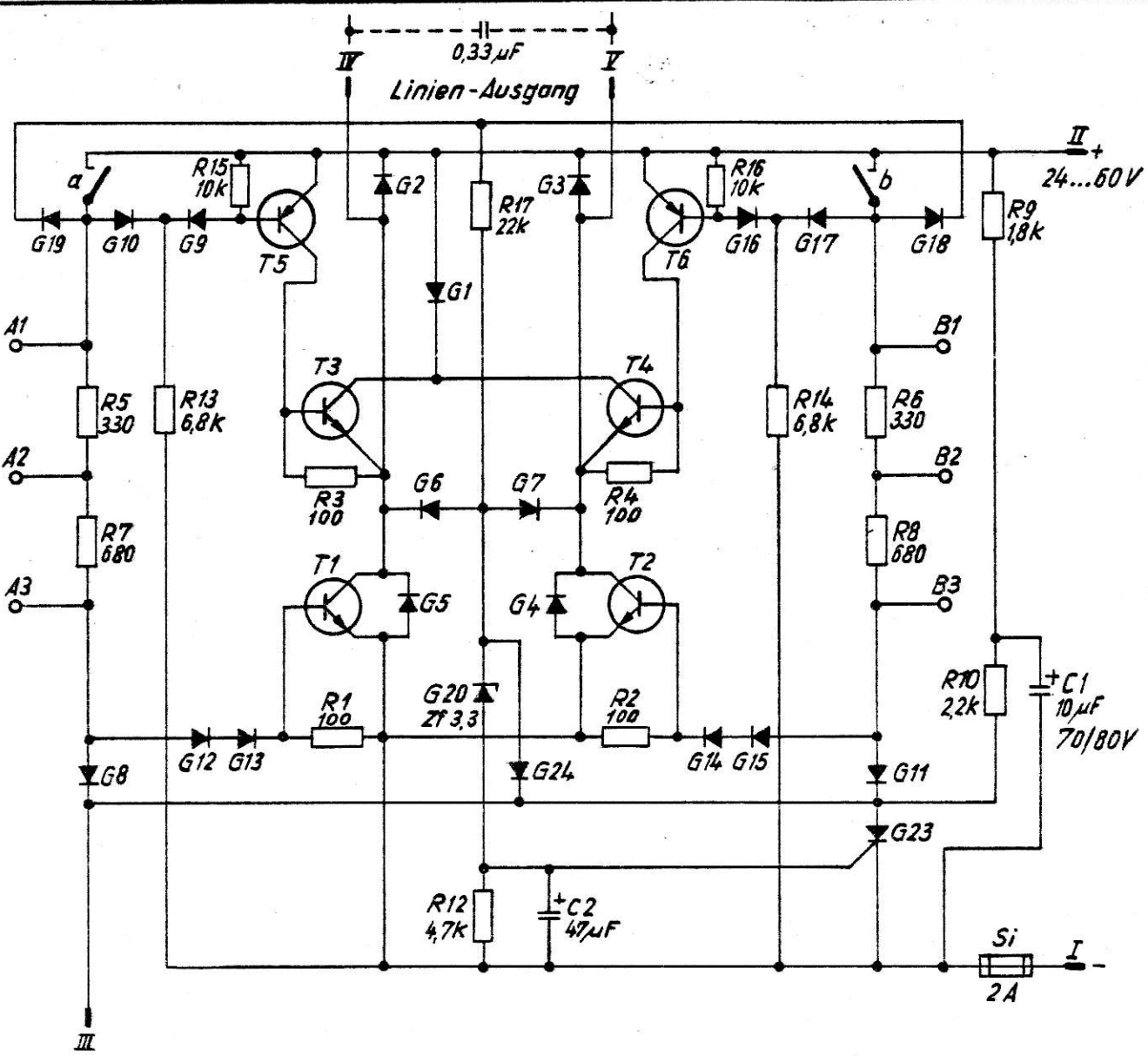


Diese Unterlage darf ohne unsere vorherige Zustimmung weder vervielfältigt, verwendet noch mitgeteilt werden. Zuwiderhandlungen sind strafbar und verpflichten zu Schadenersatz. Alle Rechte auch für den Fall der Patenterteilung oder GM-Eintragung vorbehalten.

1) 62033 27.10.70



		Brücken			
Spanng.	Nennstrom(Lin.)	Linien - Ausgang			Linien - Eingang
		1	2	3	a b
24 V-	1800 mA	A ○ ○	○ ○	○ ○	○ ○
36 V-	1500 mA	A ○ ○	○ ○	○ ○	○ ○
48 V-	1800 mA	A ○ ○	○ ○	○ ○	○ ○
60 V-	1500 mA	A ○ ○	○ ○	○ ○	○ ○

**Elektronisches Uhrenrelais
für Min. und Sek.**

2	62 016	18.4.69					
1	62 851	6.1.69					
Ausg.	Mitteilg.	Tag	Gez.	Gepr.	Ges.	Norm.	



300-48.3101.1401 A2

Das elektronische Uhrenrelais für Minuten und Sekunden ist für den Betrieb an Gleichspannungen von 24 V, 36 V, 48 V und 60 V vorgesehen. Es kann als Minuten- oder Sekunden-Uhrenrelais, nicht jedoch als Kontaktrelais für kontaktgesteuerte Pendeluhrantriebe verwendet werden. Impulseingänge und Impulsausgänge des Uhrenrelais sind durch Reed-Kontakte galvanisch getrennt.

Bei Überschreiten des Nennstromes (siehe technische Daten) spricht eine elektronische Sicherung an, die das Uhrenrelais abschaltet. Wenn die elektronische Sicherung einmal ausgelöst hat, so kann das Uhrenrelais nur durch kurzzeitiges Entfernen der Betriebsspannung (z.B. Herausnehmen des Schmelzeinsatzes) wieder eingeschaltet werden. In den Impulspausen besteht ein Linienkurzschluß mit Plus der Versorgungsspannungsquelle d.H. die Nebenuhren sind in den Impulspausen kurzgeschlossen.

Technische Daten und Anschlußvorschrift:

1. Eingang
 - Bei 24 V und 36 V Brücke a - b einlegen
 - Bei 48 V und 60 V Brücke a - b entfernen
- a. Mindestansprechspannung

Höchstwert	18 V
Typischer Wert	16 V
- b. Mindestansprechstrom

Höchstwert	6 mA
Typischer Wert	5,4 mA
2. Ausgang
 - a. Vor dem Anschließen der Linie auf richtige Brückung achten!
(siehe Brückungsschema auf Stromlaufplan)
 - b. Belastung des Ausgangs bei den verschiedenen Speisespannungen

Linienspannung	max. Linienstrom	elektron. Sicherung löst aus bei
24 V	1800 mA	+15% 1800 mA - 5%
36 V	1500 mA	+15% 1500 mA - 5%
48 V	1800 mA	+15% 1800 mA - 5%
60 V	1500 mA	+15% 1500 mA - 5%

							EUR (Elektronisches-Uhrenrelais für Minuten und Sekunden) Beschreibung	Blattzahl
								2
								Blatt-Nr.
								1+
Ausg.	Mitteilg.	Tag	Ges.	Gepr.	Ges.	Norm	 TELEFONBAU UND NORMALZEIT G.M.B.H.	<i>Alle Ausführungen nicht in CN</i> 306- 40.1004.5005
1	56300	3.1.63	<i>Kutschke</i>	<i>Reinhold</i>	<i>W. H.</i>	<i>8/3</i>		

Zul. Toleranzen der Speisespannungen

24 V $\pm 20\%$ Bei 24 V Einspeisung auch ohne Glättung möglich.
 - 10%

(Brückengleichrichter)

36 V $\pm 20\%$

48 V $\pm 20\%$

$\pm 12\%$

60 V - 20%

3. Stromaufnahme in den Impulspausen

bei 24 V ca 7 mA

bei 36 V ca 11 mA

bei 48 V ca 14 mA

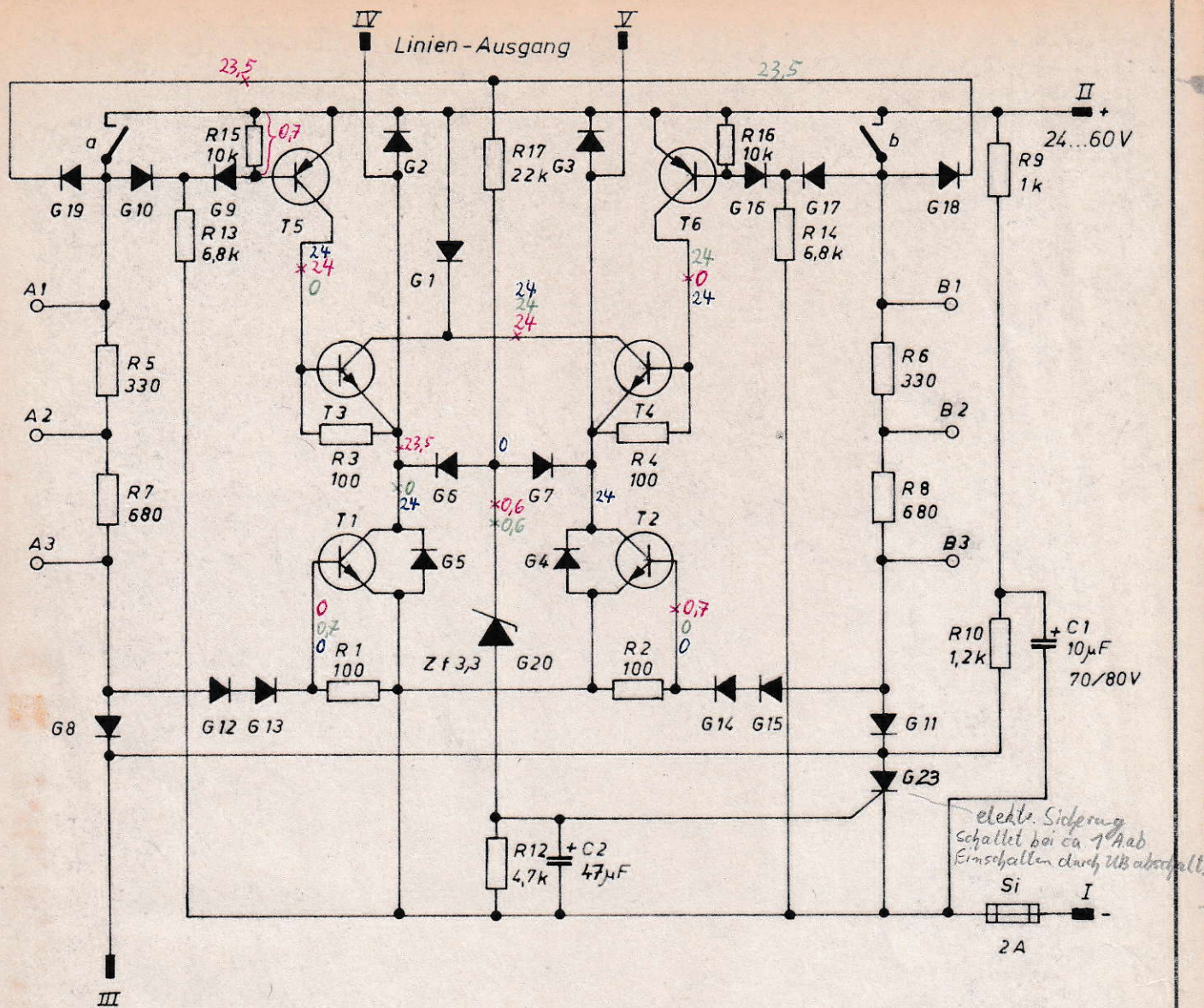
bei 60 V ca 18 mA

4. Beim Auslösen der elektronischen Sicherung liegt an Punkt III negatives Potential, im Normalzustand positives Potential.

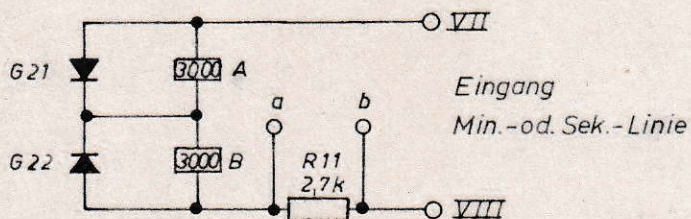
Es ist möglich dadurch den Zustand der elektronischen Sicherung mittels einem Störungsanzeiger anzuzeigen.

Der Strom der in den Anschluß III fließen darf beträgt max 100 mA.

							EUR (Elektronisches-Uhrenrelais für Minuten und Sekunden)		Blattzahl
							Beschreibung		
							 TELEFONBAU UND NORMALZEIT G.M.B.H.		Blatt-Nr.
1	56300	3.1.69	K. B. R.	R. R.	W. R.	H. R.	306- 40.1004.5005	2	
Ausg.	Mitteilg.	Tag	Gez.	Gepr.	Ges.	Norm			



rot = A-Relais gezogen
 grün = B-Relais gezogen
 blau = A-B Relais abgefallen



		Brücken			
Spann.	Nennstrom(Lin)	Linien-Ausgang			Linien-Eingang
		1	2	3	a b
24V =	1800 mA	A	○	○	○
		B	○	○	○
36V =	1500 mA	A	○	○	○
		B	○	○	○
48V =	1800 mA	A	○	○	○
		B	○	○	○
60V =	1500 mA	A	○	○	○
		B	○	○	○

Elektronisches Uhrenrelais für Min. und Sek.

Blattzahl

Blatt-Nr.



TELEFONBAU
UND
NORMALZEIT
G.M.B.H.

300-48.3101.1401

Kipp

A1

1	62851	6.1.69	Schäfer	Gepr.	Ges.	Norm
Ausg.	Mitteilg.	Tag	Gez.	Gepr.	Ges.	Norm